

Business Knigge

Eine gute Kinderstube ist das Fundament für jedes Verhalten und das gegenüber allen Menschen.



Manch einer stellt sich im Zusammenhang bei diesem Thema jetzt vielleicht die Frage nach den 333 Benimmregeln und ja, ich weiß, dass einige Stil- und Etikettetrainierende da draußen damit auch herumlaufen.

Schon bei dem Wort **Anstand** denken manche Menschen ja unwillkürlich an allerhand Alltägliches - »Schlürf die Suppe nicht!«, »Halte einer Frau die Tür auf!« und dann dauert es meist nicht lange und der Name »Knigge« fällt und wir sind weg vom Wesentlichen und endgültig bei Messer, Gabel und Serviette, beim Händedruck, Handkuss, dem Kleiderkodex und der Kunst des Bindens einer Krawatte gelandet. Regeln, die keiner will und braucht und heute schon erst recht nicht mehr.

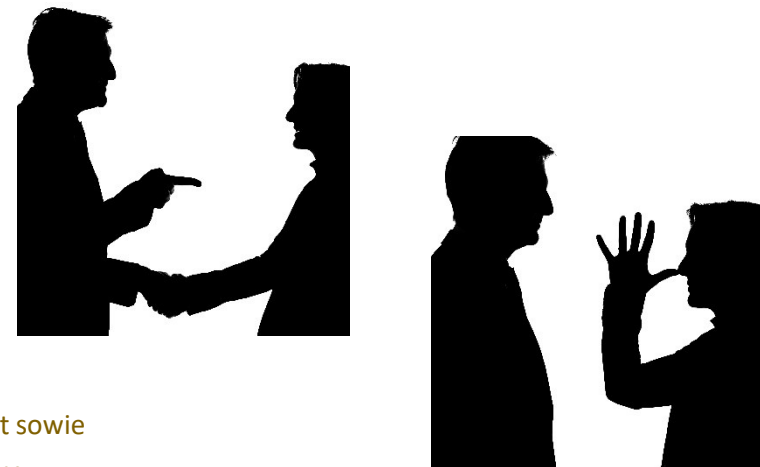
Doch darum geht es nicht und darum ging es im Übrigen seiner Zeit Adolph Freiherr Knigge nicht.

Und Regeln gibt es erst recht nicht – **Empfehlung ist das Zauberwort und Empathie.**

Es geht um den **Umgang mit Menschen** und gerade in einer Zeit wie heute, in der das Dreigestirn von Globalisierung, Digitalisierung und Generationenwandel eine gewichtige Rolle spielt, ist das Thema **des wertschätzenden Umgangs miteinander von entscheidender Bedeutung.**

Und dennoch: ja, es geht auch um „**gutes Benehmen**“, wenn wir es so nennen wollen. Denn auch wenn es den wenigsten Menschen von uns vergönnt ist, die Queen zu treffen oder auch ein Staatsoberhaupt und es sich damit empfiehlt, sicher im Protokoll zu sein, weiß ich aus der eigenen Erfahrung heraus, dass Themen wie

- ! der erste Eindruck (der zählt, doch noch entscheidender: der letzte bleibt!),
- ! die Sache mit dem Grüßen und der Begrüßung,
- ! der Umgang mit Namen und Titeln und die hohe Kunst der Anrede,
- ! die Selbstvorstellung oder auch
- ! die Bekanntmachung durch Dritte,
- ! die Distanzzonen und der territoriale Anspruch,
- ! „Du“ oder „Sie“,
- ! „rechts oder links?“ – wer geht an wessen Seite,
- ! Die Do's & Dont's der Geschäftskleidung,
- ! dass Kommunikation mehr als nur unsere Sprache ist und der Körper hier sein eigenes tut sowie
- ! das erfolgreiche Verhalten in China und Japan und der Umgang mit Chinesen und Japanern



jede Menge ausmachen in der persönlichen Begegnung und darüber Bescheid zu wissen, um den **Menschen auf Augenhöhe zu begegnen**, den **entscheidenden Erfolgsvorsprung** ausmachen kann.



In der Welt der Hotellerie und Gastronomie zu Hause widmen wir uns als ganz besondere Herzensangelegenheit auch diesen Themen:

- ! Das Gastgeberum und die (berufliche) Gastgeberrolle,
- ! die gekonnte Regieführung im Restaurant,
- ! »selbst ist die Frau« und sind Kavaliere (im Beruf) out?
- ! das Gedeck-Einmaleins und »na, dann Prost!«,
- ! die heiße Schlacht am kalten Buffet,
- ! »die Waffe mit dem langen Stiel und scharfer Spitze« - es lebe das Fingerfood sowie
- ! »Pleiten, Pech & Pannen« - Krisenmanagement mit Gelassenheit nehmen.



Wenn Sie also auch überzeugt davon sind, dass die **Kinderstube ein Fundament für das wertschätzende Miteinander der Menschen** ist, dass **stil- und zeitgerechte Umgangsformen heute wieder ein Abgrenzungsmerkmal** sind, und das **Wertschöpfung durch Wertschätzung** entsteht, dann sollten wir darüber reden! **Besser heute als morgen!**



Auf ein gesprochenes Wort
Wer schreibt, bleibt

05132 50 46 775
kontakt@petra-lienhop.eu